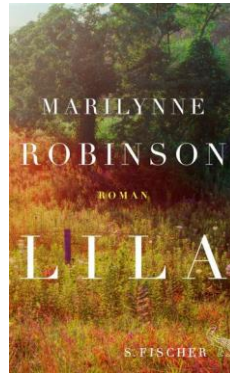


Lesetreff 2 | 2017



Marilynne Robinson

LiLa

Daten:

04. | 11. | 18. Mai, 01. Juni

Zeit:

Jeweils Donnerstagsmorgen

9 – 11 Uhr

Ort:

**Paulushaus, Blumenrain 24
Sunnestube**

Vorbereitung:

**Nach Lust und Laune, wir
werden das Buch
chronologisch diskutieren**

Leitung: Susie Saam, 032 327 08 40, susie.saam@ref-bielbienne.ch

Fischer Taschenbuch, 978-3-596-52134-0, 288 Seiten, ca. CHF 14.90

Beschreibung

Lila ist ein Findelkind, das von einer Landstreicherin und Überlebenskünstlerin aufgegriffen wird. Als ungleiche Geschwister ziehen sie durch Amerikas harte Jahre, als Dürre und Hunger das Leben zeichnen. Bis eines Tages Lila im Regen unerwartet ein Dach über dem Kopf findet. Und mehr als das - nach Jahren der Entbehrung wird sie mit der Sorge und Zartheit eines Mannes konfrontiert, der ihr Leben und alles, was sie bisher erfahren hat, auf den Kopf stellen wird.

Marilynne Robinson, geboren 1943, ist eine preisgekrönte amerikanische Autorin und Essayistin. Ihr Roman ›Housekeeping‹ (1980) wurde mit dem PEN Award ausgezeichnet, ›Gilead‹ (2004) mit dem Pulitzer Prize (Fiction) und dem National Book Critics Circle Award. ›Home‹ (2008) erhielt den Orange Prize for Fiction. Ihr neuer Roman ›Lila‹ (2014) bildet den Abschluss der Trilogie, war »New York Times«-Bestseller und wurde mit dem National Book Critics Circle Award 2015 ausgezeichnet. 2016 wurde ihr für ihr Lebenswerk der »Library of Congress Prize for American Fiction« zugesprochen. Marilynne Robinson lebt in Iowa und lehrt am Writers' Workshop der University of Iowa.

‘Die amerikanische Autorin Marilynne Robinson ist bei uns noch unbekannt. Mit ihrem ins Deutsche übersetzten Roman "Lila" könnte sich das ändern. Mit sprachlicher Kraft erzählt sie von einer Frau, die auf der Landstraße aufwächst und ein ruhiges Leben an der Seite eines alten Pfarrers findet.’

Kulturradio Deutschland